

Betreff:

Weiterentwicklung des Bürgerhaushalts zu einem vom Haushaltsplanverfahren zeitlich unabhängigen Verfahren

Organisationseinheit:

Dezernat II
10 Fachbereich Zentrale Dienste

Datum:

24.03.2017

Beratungsfolge

Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

28.03.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 21. März 2017 wurde in der Aussprache zu TOP 28 „Weiterentwicklung des Bürgerhaushalts zu einem vom Haushaltsplan zeitlich unabhängigen Verfahren“ die Verwaltung gebeten, klarzustellen, welches Verfahren Grundlage des derzeit laufenden Vergabeverfahrens war.

Dazu teilt die Verwaltung Folgendes mit:

Im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Einführung eines Beteiligungsportals wurde eine Plattform mit verschiedenen Funktionalitäten nach dem Modell der Stadtverwaltung Frankfurt ausgeschrieben. Dabei wurden ein Mängelmelder, eine Ideenplattform sowie die Bereitstellung weiterer Beteiligungsmodule gefordert.

Anhand von Teststellungen wurden die angebotenen Verfahren dahingehend geprüft, ob die geforderten Module vorhanden sind, bzw. die Anforderungen der Stadt erfüllt werden. Im Ergebnis erfüllt das wirtschaftlichste Angebot alle Anforderungen der Stadt Braunschweig und wird neben dem Mängelmelder auch eine Ideenplattform anbieten. Weitere Beteiligungsmodule können bei Bedarf zusätzlich eingesetzt werden.

Die Verwaltung hatte mit Drucksache 17-04213 vom 20. März 2017 zu den Änderungsanträgen der Fraktionen DIE LINKE und P2 Stellung genommen. Es wird bestätigt, dass die dort gemachten Zusagen im Zusammenhang mit dem ausgewählten Verfahren eingehalten werden können.

Nach Freigabe durch das Rechnungsprüfungsamt wird der Zuschlag noch im März erteilt. Eine Gremienbeteiligung ist aufgrund des Auftragswertes nicht erforderlich.

Optisch wird sich das Verfahren künftig am Corporate Design der Stadt Braunschweig orientieren.

Ruppert

Anlage/n:

keine